

Bonnie Tyler



Bonnie Tyler – Die Power-Stimme geht auf große Jubiläums-Tournee durch Deutschland, Österreich und die Schweiz.

Seit mehr als 40 Jahren begeistert Bonnie Tyler ihre Fans mit ihrer unverkennbaren heiseren Stimme, produzierte 16 Alben und rund 80 Singles und verkaufte mehr als 100 Millionen Platten. Bonnie Tyler ist international die „First Lady der Rock Musik“. Aktuell sorgt ihr Song „Total Eclipse Of The Heart“ für neue Downloadrekorde in den USA und ist dort in den iTunes Charts auf Platz 1 gesprungen.

Die Rockröhre der 80er Jahre spielt live mit Band alle ihre Hits, darunter so bekannte Nummern wie ihr erster großer Erfolg „Lost In France“, aber natürlich auch ihre drei erfolgreichsten Songs „It’s A Heartache“, „Total Eclipse Of The Heart“ und „Holding Out For A Hero“ aus dem Soundtrack „Footloose“, der im übrigen neben vielen weiteren auch als Soundtrack für die „Shrek“-Film Reihe benutzt wurde. Diese drei Hits gehören zu den meistverkauften Singles aller Zeiten, mit einem Umsatz von über sechs Millionen Einheiten. Die Künstlerin mit ihrer einzigartigen rauchigen Reibeisenstimme ist wie ein guter Wein, je älter, desto besser, unverwechselbar und unvergesslich. 1977 wurde ihr von ihrem Arzt nach einer Operation sechs Wochen Sprechverbot verordnet, sie hielt sich nicht daran, und bekam die Stimme, die künftig ihr Markenzeichen werden sollte.

Bonnie Tyler wurde 1984 für drei Grammy Awards, 1984 und 1986 zweimal für den Brit Award nominiert und vertrat 2013 mit ihrer Single „Believe in Me“ aus ihrem aktuellen Album „Rocks & Honey“ das Vereinigte Königreich beim Eurovision Song Contest. Ihren internationalen Durchbruch hatte Bonnie Tyler im Jahr 1983. Ein Jahr zuvor wechselte sie zu CBS Records und veröffentlichte 1983 das Album „Faster Than The Speed Of Night“, das als erste LP eines weiblichen Stars auf Anhieb auf den Spitzenplatz der englischen Hitlisten gelangte. Die Single „Total Eclipse of The Heart“, komponiert von Jim Steinman, erklomm die Charts weltweit und blieb für Wochen auf Platz 1 auf beiden Seiten des Atlantiks. Das millionenfach verkaufte Album, das in Großbritannien sogar gleich auf Platz 1 einstieg, brachte Bonnie Tyler 1984 zwei Grammy-Nominierungen für die beste Popsängerin und die beste Rockmusikerin ein. Im gleichen Jahr nahm sie mit Shakin’ Stevens das Rock’n’Roll-Duett „A Rockin’ Good Way“ auf und landete damit einen

weiteren Top-5-Hit in den britischen Singlecharts. Ein weiterer großer Erfolg folgte mit der Single „Holding Out For A Hero“. 1985 erhielt Bonnie Tylor erneut eine Grammy-Nominierung als beste Rockmusikerin und für den Song „Here She Comes“.

Nach der Veröffentlichung weiterer Alben zog sie sich 1989 aus dem internationalen Musikgeschäft zurück. 1991 verhalf ihr Dieter Bohlen zu einem Comeback mit dem Titel „Bitter-blue“, den er unter dem Pseudonym Howard Houston schrieb. Insgesamt produzierten Bohlen und Tyler drei gemeinsame erfolgreiche Alben „Bitterblue“ (1991), „Angel Heart“ (1992) und „Silhouette In Red“ (1993). Auch ein 1993 veröffentlichtes Hitalbum „The Very Best Of Bonnie Tyler“ wurde in den deutschsprachigen Ländern mit Platin veredelt. Ihr aktuelles Album „Rocks & Honey“ erschien 2013 und ist eine hervorragende Mischung aus erstklassigen Rocksongs und großen Balladen.